

Stadt Schorndorf - Die Daimlerstadt | SG reicht Bauantrag ein

Home » Aktuelles » Stadtnachrichten » Detailseite

Stadtnachrichten

Hier finden Sie Informationen aus dem städtischen Mitteilungsblatt "Schorndorf Aktuell"

SG reicht Bauantrag ein

30.01.2014

Vertreterinnen des Vereins und der Schatz Projectplan erläutern Bauvorhaben SportVereinsZentrum

VertreterInnen des SG Schorndorf und der Schatz Projectplan reichten am Dienstag den Bauantrag für das Bauvorhaben "SportVereinsZentrum der SG Schorndorf" bei OB Matthias Klopfer persönlich ein. Für den SG Vorsitzenden Christoph Berger war dieser Augenblick ein Meilenstein in der seit sechs Jahren andauernden Planungsphase. "Es ist ein gutes Gefühl, die Realität - sprich das Baugesuch mit den Plänen vor sich auf dem Tisch liegen zu sehen". Berger betonte, dass man während der ganzen Vorlaufzeit bis zum fertigen Planheft bei der Schorndorfer Firma Schatz Projectplan in den besten Händen gewesen sei. Auch bei den zuständigen Mitarbeitern der Stadtverwaltung habe man stets ein offenes Ohr in den vergangenen Jahren gefunden. Unterstützung und Zusammenarbeit könne er nur loben.

Überraschungen werde es jetzt wohl keine mehr geben, meinte er, so dass man demnächst die ersten Schritte in Richtung Ausschreibungen wagen könne.

Für Berger ist das VereinsZentrum ohne Zweifel der zentrale Baustein für den zukünftigen "Sportpark Rems". In den kommenden Jahren werden noch weitere Bausteine folgen. Eine Fertigstellung des Gesamtprojekts Sportpark bis 2018 liegt auch für Stadtoberhaupt Matthias Klopfer absolut im Bereich des Möglichen. Der Sportpark nehme in den Planungen für die "Interkommunale Gartenschau 2019" einen bedeutenden Platz ein.



An den konzipierten Gebäuden sei seit ihrer Vorstellung durch die SG Vereinsbroschüre im Frühjahr 2012 nichts mehr verändert worden. Deshalb sei man auch bei den Kostenschätzungen auf der sicheren Seite, erklärte SG Chef Berger beim Termin.

Das Vereinszentrum habe gestalterisch klare Linien und sei zum Großteil eingeschossig. Nur im Zentrum

sei es zweigeschossig. Das Volumen der geplanten Gebäude könne man etwa mit drei bis vier Mehrfamilienhäusern vergleichen, erklärte Ulrich Schatz. Die Gaststätte würde von den Ausmaßen her etwa dieselben Proportionen erhalten wie das vorhandene Vereinslokal. Bei einer Baumaßnahme dieser Größenordnung, so Schatz, müsse man von rund 14 bis 15 Monaten Bauzeit ausgehen. Man hoffe deshalb, ergänzte Berger, auf ein schnelles Baugenehmigungsverfahren seitens der Stadt. Denn nach den Planungen der SG soll der Geschäftsbetrieb im ersten Bauabschnitt am 15. September beginnen. Man habe zwar schon einige Sponsoren für das Vorhaben gewinnen können, der Verein sei aber nach wie vor auf der Suche nach weiteren. Die SG sei auch für jede Spende dankbar. Es könnten noch drei Namensrechte an Sponsoren vergeben werden.

Die Stadt würde natürlich ihre Hausaufgaben, was Hochwasserschutz und Erschließung anbelange, auch machen, betonte Klopfer. Der Bau der Rückhaltebecken IV und V brauche aber eben seine Zeit.

<http://www.schorndorf.de/de/Aktuelles/Stadtnachrichten/Detailseite?&view=publish&item=article&id=2093>